

FRAGEN GLOBAL 2000	ANTWORTEN		
	BIPA	dm	Müller
<p>1.) Welche Maßnahmen werden Sie setzen um hormonell wirksamen Chemikalien wie Parabene, Ethylhexyl Methoxycinnamate, Phthalate etc. aus den Körperpflegeprodukten ihres Eigenmarken-Sortiments zu entfernen?</p>	<p>Bei den betroffenen MY Artikeln werden die Parabene durch alternative Konservierungsmittel ersetzt bzw. Diethylphthalat nicht mehr als Vergällungsmittel eingesetzt.</p>	<p>Es ist uns ein Anliegen, in unseren dm Marken keine Inhaltsstoffe zu verwenden, die in der öffentlichen Meinung in Diskussion stehen - auch wenn diese Stoffe von den zuständigen Behörden und Instituten als unproblematisch eingestuft werden. Aus diesem Grund haben wir bereits weitreichende Maßnahmen gesetzt und in allen Produkten die von Ihnen angesprochenen Inhaltsstoffe ersetzt, soweit uns geeignete Alternativen verfügbar waren. Wie Ihre eigenen Erhebungen beweisen, ist uns dies bereits weitestgehend gelungen sodass nur mehr ein sehr kleiner Anteil unserer dm Marken-Produkte betroffen ist. Wir ersuchen Sie, dieses im Quervergleich vorbildliche Ergebnis in Ihrer Kommunikation auch entsprechend transparent zu machen! Zu Ihrer Sorge betreffend der Herstellung von denaturiertem Alkohol können wir Ihnen darüber hinaus bestätigen, dass in keiner einzigen Rezeptur Diethylphthalat verwendet wird.</p>	<p>Wir haben ab dem Jahre 2011 fast alle unsere Rezepturen aktualisieren lassen und dabei <u>vorsorglich</u> weitestgehend auf den Einsatz endokrin wirksamer Bestandteile verzichtet. Dies wird, wo irgend möglich, auch weiter so betrieben. Derzeit sind wir bei weit über 90% aller Kosmetik- Rezepturen in Bezug auf hormonell wirksame Bestandteile vorsorglich unbedenklich. Alle unsere Hauptkosmetikmarken der Körperpflege und auch unserer Gesichtspflegelinien CV und Terra Naturi sind auf aktuellem technischen Stand von Kosmetik in der Europäischen Union.</p>
<p>2.) In welchem Zeitplan werden Sie diese Maßnahmen umsetzen?</p>	<p>Schrittweise bis Ende 2014</p>	<p>Die Rezepturen aller betroffenen dm Marken-Produkte wurden bereits bzw. werden soweit möglich umgestellt und sinnvolle Alternativen für die jeweiligen Stoffe gesucht. Dazu stehen wir in engem Austausch mit Lieferanten, Verbänden und wissenschaftlichen Institutionen. Ersatzstoffe zu finden ist je nach Produkt und Rezeptur teilweise durchaus eine Herausforderung. Aus diesem Grund können wir keinen fixen Zeitpunkt nennen, bis zu dem auch die letzten Produkte mit einer neuen Rezeptur verfügbar sind. Unser</p>	<p>Wie oben beschrieben können wir schon heute weitestgehend eine Umsetzung melden. Eine Umstellung der noch verbliebenen Paraben-Rezepturen ist nicht fest zu terminieren, da eine alternative Formulierung bei diesen Herstellern bislang nicht zu entwickeln war. Jede andere Antwort an dieser Stelle wäre aus unserer Sicht unehrlich, es liegt aber weiterhin in unserem eigenen Interesse vorbeugend auf den Einsatz der genannten Rohstoffe zu verzichten.</p>

		<p>erklärtes Ziel ist es jedoch, der erste Händler zu sein, dessen Eigenmarken vollkommen frei von Parabenen sind.</p> <p>Um eine maximale Transparenz für unsere Kunden zu schaffen, findet sich das gesamte aktuelle Sortiment unserer dm Marken online auf den jeweiligen Markenseiten (zu finden über www.dm.de), viele Produkte weiters auf den Seiten unseres online-Shops unter www.meindm.at - in beiden Fällen sind auch die aktuellen Inhaltsstofflisten (INCI) für jedes Produkt hinterlegt. So stehen unseren Kunden verbindliche Informationen nicht nur am Produkt selbst sondern auch online zur Verfügung.</p>	
3.) Bis wann können ihre Kundinnen und Kunden damit rechnen, dass alle Ihre Eigenmarken-Artikel frei von hormonell wirksamen Chemikalien sind?	Ende 2014		Frei von allen endokrin wirksamen Bestandteilen werden nach heutigem Stand unserer Lieferanten und teilweise der Technik nicht alle Produkte sein können. Das belegen sowohl unsere Rezepturanfragen bei unseren Herstellern als auch Ihre Testergebnisse von technologisch teils führenden Markenartiklern.
4.) Weitere Aussagen	Das Babywell Sortiment enthält keine hormonell wirksamen Inhaltsstoffe. Die Artikel des MY Sortiments, die umstrittene Wirkstoffe enthalten, werden umgestellt.		Grundsätzlich sind wir mit den Ergebnissen aus Ihrer Recherche zufrieden, da uns aufgezeigt wird, dass wir mit unseren Handelsmarken auf dem richtigen Weg sind. Besonders erfreulich natürlich, dass Aveo auch bei Ihren Untersuchungen so positiv bewertet wird, „und von der Müller-Eigenmarke Aveo gar keine belasteten Bodylotions gefunden wurden“. Das gleiche Ergebnis können wir unter anderem bei den Marken Terra Naturi (Naturkosmetik), Beauty Baby (Babypflege), Aveo (Körperpflege) oder bei Lavozone (Sonnenkosmetik) melden. Diese Produkte werden frei von den Bestandteilen Methylparaben, Ethylparaben, Propylparaben, Butylparaben, Ethylhexyl Methoxycinnamate, Cyclomethicone (alternative Bezeichnung:

			<p>Cyclotetrasiloxane), Alcohol denat. (vergällt mit Diethylphtalat), Triclosan und Phtalaten hergestellt. Wir haben dazu eine gesonderte Bestätigung bei unseren Lieferanten eingeholt.</p> <p>Vereinzelnt konnten wir in anderen Bereichen wie z.B. der Olivenserie der Marke Body&Soul oder im Haarstyling Bereich technisch noch nicht vollständig auf alle diese Stoffe verzichten. Hier werden teils Parabene verwendet. Zur Verwendung dieser Bestandteile müssen wir aus heutiger Sicht zur Risikobewertung allerdings auch festhalten, dass sorgfältige Sicherheitsbewertungen und die wissenschaftlich fundierte Prüfung und Genehmigung durch nationale und internationale Behörden bestätigt wird, dass bei dieser Einsatzkonzentration kein Gesundheitsrisiko besteht. Der manchmal abgeleitete Zusammenhang zwischen der Verwendung von kosmetischen Mitteln und bestimmten Erkrankungen ist nicht belegt. Diese Substanzen kommen in so geringen Mengen mit dem menschlichen Körper in Kontakt, dass eine hormonähnliche Wirkung nicht erfolgt. Dies bestätigt auch die für die gesundheitliche Sicherheit verantwortliche Behörde Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR).</p>
--	--	--	---

